

## Über das Amidocumonitril.

Von Dr. Ed. Czumpelik.

(Berichte aus dem Berliner Univers.-Laborat.)

Peter Griess hat das von ihm und Dr. Leibius dargestellte Additions-Product von Cyan und Amidobenzoësäure <sup>1)</sup>  $C_7H_5(NH_2)O_2$ , 2 CN der trockenen Destillation unterworfen, wobei er neben Wasser, kohlensaurem Ammoniak und Ammoniumcyanid eine ölige Flüssigkeit erhielt <sup>2)</sup>, die in kurzer Zeit zu einer krystallisirten Masse erstarrte. Dieser Körper ist eine neue Base von der Formel  $C_7H_6N_2$ , welche mit Säuren gut krystallisirende Salze liefert. Ihrer chemischen Constitution nach betrachtete Griess diese Base als Anilin, in welchem ein Atom Wasserstoff durch Cyan vertreten ist, also  $C_6H_7(CN)NH_2$ .

Nun hat Prof. A. W. Hofmann bereits vor Jahren in den Proceedings of the Royal Society Vol. X, pag. 599 einen basischen Körper von der empirischen Zusammensetzung  $C_7H_6N_2$  beschrieben, den er nach einer anderen Reaction, nämlich durch Hydrogenisirung des aus dem Benzonitril erhaltenen Nitroproductes erhalten hatte, und theilte gleichzeitig mit dem von Peter Griess erhaltenen Körper neuere Versuche über diese Base mit. Die Darstellung dieses Körpers und das Studium seiner Zersetzungsproducte gibt vollkommen Aufschluß über die Zusammensetzung dieser Base und charakterisirt dieselbe auf das Bestimmteste als Amidobenzonitril oder Benzonitrilamin  $C_7H_5(NH_2)N$ . Wird nämlich dieser neue Körper mit Alkalien behandelt, so zerfällt er in Ammoniak und Benzaminsäure, digerirt man die Base mit einem Überschusse von starker Chlorwasserstoffsäure in einer zugeschmolzenen Röhre einige Zeit

<sup>1)</sup> Annal. der Chemie und Pharm. 113, 332.

<sup>2)</sup> Bericht deutscher chem. Gesellsch. I. Jahrg., S. 191.